

## Radioandacht am 02. August 2020, von Vikarin Silke Fahl & Tanya Zielke 9. Sonntag nach Pfingsten

### Eingangsmusik

### Geistliches Wort

Guten Morgen, liebe Hörerinnen und Hörer und herzlich willkommen zur Radioandacht am Sonntagmorgen. Am Mikrophon hören Sie Vikarin Silke Fahl, Tanya Zielke und Marlena Muller von der Martin Luther Kirche am 2379 Lake Shore Blvd West in M8V 1B7 Toronto, Kanada.

Diese Woche wird Tanya Zielke die Predigt zu Römer 9, die Verse 1 bis 5 halten. Dort heißt es:

*<sup>1</sup>Ich sage die Wahrheit in Christus und lüge nicht, wie mir mein Gewissen bezeugt im Heiligen Geist, <sup>2</sup>dass ich große Traurigkeit und Schmerzen ohne Unterlass in meinem Herzen habe. <sup>3</sup>Ich selber wünschte, verflucht und von Christus getrennt zu sein für meine Brüder, die meine Stammverwandten sind nach dem Fleisch, <sup>4</sup>die Israeliten sind, denen die Kindschaft gehört und die Herrlichkeit und die Bundesschlüsse und das Gesetz und der Gottesdienst und die Verheißungen, <sup>5</sup>denen auch die Väter gehören und aus denen Christus herkommt nach dem Fleisch, der da ist Gott über alles, gelobt in Ewigkeit.  
Amen.*

Paulus liebte es, Briefe zu schreiben. Tatsächlich sind die meisten Bücher des Neuen Testaments Briefe, die Paulus an Menschen in verschiedenen Städten schrieb. Das Buch der Römer ist ein Brief an das Volk von Rom. Paulus liebte Jesus Christus mehr als alles andere. Als Paulus Christ wurde, veränderte sich seine ganze Welt und er verbrachte den Rest seines Lebens damit, den Menschen zu erzählen, wie wunderbar die Liebe Gottes ist. Er reiste an Orte in der Nähe und in der Ferne und verbreitete die Gute Nachricht von Jesus Christus. Paulus versuchte die Juden davon zu überzeugen, Jesus als ihren Messias anzunehmen. Hier ist, was er sagte: „Ich spreche die Wahrheit in Christus. Ich lüge nicht; mein Gewissen bestätigt es durch den Heiligen Geist ...“ Dann versucht er weiter, die Juden davon zu überzeugen, dass Jesus ihr König ist. Paulus versuchte dem

jüdischen Volk zu sagen, wie wunderbar Jesus war. Er versuchte ihnen all die guten Dinge zu erzählen, die Jesus ihnen anbot.

Heute hören wir, dass Paulus traurig ist, weil es Menschen gibt, die nicht glauben, dass Jesus Gottes Sohn ist. Einige Menschen verstehen nicht, dass Jesus der Messias ist, auf den die Welt seit Beginn der Zeit gewartet hat. Er wünscht sich, dass jeder Jesus genauso sehen kann wie er.

Paulus ist traurig, weil die Menschen, die ihm wichtig sind, noch keine Nachfolger Christi sind und stattdessen immer noch gegen neue Christen kämpfen. Paulus versucht sie davon zu überzeugen, Nachfolger Christi zu sein, Nachfolger Jesu. Paulus sagt, er würde sein Leben aufgeben - seinen Glauben und seine Arbeit und seinen Dienst -, wenn nur diese Menschen glauben würden. Aber Paulus weiß etwas, das sehr wichtig ist. Paulus weiß, dass wir niemanden zwingen können, seine Meinung zu ändern, egal wie sehr wir uns bemühen - egal wie sehr wir Gottes Wort teilen, egal wie hart wir arbeiten, egal wie gut wir Beispiele sind. Die einzige Person, die wir ändern können, ist unsere eigene. Jede Person muss ihre eigenen Entscheidungen treffen. Es spielt keine Rolle, wie sehr wir möchten, dass jemand etwas tut, etwas denkt oder etwas glaubt, wir können immer noch nur so viel tun, um ihn zu ermutigen. Wir können ihnen alle Werkzeuge geben, die sie brauchen. Wir können ihnen Aufmerksamkeit, Unterstützung und Liebe schenken. Aber wir können sie nicht dazu bringen, etwas zu glauben, was sie nicht glauben wollen. Wir können sie nicht dazu bringen, etwas zu tun, was sie nicht wollen.

Und manchmal ist das eine schwierige Lektion für uns. Vielleicht möchten wir, dass sich etwas in unserem Leben ändert. Vielleicht wollen wir, dass unsere Eltern sich lieben oder sich nicht scheiden lassen. Vielleicht möchten wir, dass unser Freund einen Job näher an unserem Wohnort annimmt. Vielleicht möchten wir, dass unsere Freunde und Familien öfter zur Kirche gehen. Und wir können Dinge tun, um zu versuchen, dass die Dinge klappen. Aber am Ende können wir nur so viel tun. Wir können das Verhalten und die Entscheidungen anderer Menschen nicht kontrollieren. Wir können nur unsere eigenen kontrollieren. Danach liegt es an Gott, eine kleine „Veränderung“ herbeizuführen. Manchmal vergessen wir, dass die schönste Botschaft der Welt die Botschaft über Jesus und seine Liebe zu uns ist. Das sind wirklich gute Nachrichten. Es ist eine so gute Nachricht, dass wir auch möchten, dass die Menschen - alle Menschen - davon erfahren. Es gibt

Menschen, die wir lieben und die auch nichts über Jesus wissen. Sie verstehen nicht, was wir als Gemeinde sind und tun, und sie verstehen Gottes Liebe zu ihnen nicht. Paulus hat es sich wirklich zum Lebenswerk gemacht, allen von Jesus zu erzählen. Er wurde Evangelist genannt, weil ein Evangelist „gute Nachrichten“ erzählt - die guten Nachrichten von Jesus und seiner Liebe.

Wir sind alle Evangelisten oder „gute Nachrichten“, weil wir allen Menschen die guten Nachrichten über Jesus und seine Liebe mitteilen wollen. Wir möchten, dass jeder etwas über Jesus und seine Liebe weiß - genau wie Paulus wollte, dass jeder es weiß. Jeder von uns erzählt auf seine Weise die Geschichte von Jesus und seiner Liebe zu uns. Denken Sie daran, dass Sie Gottes Kind sind - Sie werden von Gott geliebt und Sie haben die Liebe Gottes in sich. Das ist von großem Wert.

## **Lied: Wachtet auf, ruft uns die Stimme (BWV645) ~ J.S. Bach**

### **Ankündigungen**

Auf Grund des COVID-19 Ausbruchs finden **alle Veranstaltungen und Gottesdienste online** statt.

- Unsere [Sonntagsvideoandachten](#) finden Sie auf unserem [YouTube-Kanal](#). Abonnieren Sie gerne unseren Kanal und hinterlassen Sie uns einen Kommentar.
- Unsere Deutschen [Radioandachten](#) finden Sie auf unserer Website und Sie können Sie sonntagsmorgens live um 09:30Uhr auf CHLO Radio AM 530 hören
- Die virtuelle [Kaffeestunde](#) findet um 11:00 Uhr auf Zoom statt (den Link schicken wir Ihnen gerne per E-Mail zu)
- [Kindergottesdienst](#) (April-Juni) finden Sie auf unserer Internetseite
- Virtual [Coffee Shop Talk](#) findet Montagsabends von 19:00-21:00 Uhr auf Zoom statt und wird von Vikarin Silke Fahl geleitet. Schreiben Sie eine E-Mail an [vicarfahl@martinluther.ca](mailto:vicarfahl@martinluther.ca), um sich anzumelden
- [Kaffee oder Mittag mit den Römern](#): Jeden Mittwoch (bis zum 23. August 2020) können Sie um 08:30Uhr oder 12:15Uhr mit Vikar Jordan Smith gemeinsam dieses biblische Buch lesen und besprechen. Schreiben Sie eine E-Mail an [vicarsmith@martinluther.ca](mailto:vicarsmith@martinluther.ca), um sich anzumelden



- [Virtueller Gebetskreis](#), mittwochsabends von 17:30-18:00 Uhr auf Zoom; geleitet von Solveig Christina Voss; wir haben zu dem eine Gebetswand im Foyer der Kirche für Gebetsanliegen. Wenn Sie ein Gebetsanliegen haben, oder am Gebetskreis teilnehmen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an [prayers@martinluther.ca](mailto:prayers@martinluther.ca)
- [Masks for Good](#) – ein Projekt, um sicherzustellen, dass alle Zugang zu Masken haben, um sich vor dem Virus zu schützen. Alle die helfen wollen, können sich auf verschiedene Art und Weise beteiligen. Melden Sie sich bei Vikar Adam McComb, wenn Sie helfen möchten [vicarmccomb@martinluther.ca](mailto:vicarmccomb@martinluther.ca)
- [Corona-Care Calls](#) - Ehrenamtliche rufen weiterhin alle unsere Mitglieder an, um Informationen weiterzuleiten und zu hören, wie es Ihnen geht. Wenn Sie dem Team beitreten wollen, melden Sie sich gerne bei uns!
- Rufen Sie gerne im Büro an oder schreiben Sie uns eine E-Mail, wenn...
  - wir in irgendeiner Form behilflich sein können
  - Sie mit den Lesungen am Sonntag (Video und/oder Radio), dem Frühjahrsputz, o.ä. helfen wollen
  - Sie uns Feedback geben möchten
  - Sie unsere Kirche unterstützen und etwas [spenden](#) möchten. Am besten möglich ist dies über PAR oder indem Sie Schecks an die Kirche schicken

## **Lied: Ach bleib bei uns, Herr Jesus Christ (BWV649) ~ J.S. Bach**

### **Martin Luther Evangelische Lutherische Kirche**

2379 Lake Shore Blvd. W, Toronto M8V 1B7

Büro: 416 251 8293, [churchoffice@martinluther.ca](mailto:churchoffice@martinluther.ca), [www.martinluther.ca](http://www.martinluther.ca)

Mobil: 416 567-2487

Vikarin Silke Fahl, [vicarfahl@martinluther.ca](mailto:vicarfahl@martinluther.ca), Mobil: 905-717-5937

Vikar Adam McComb, [vicarmccomb@martinluther.ca](mailto:vicarmccomb@martinluther.ca)

Vikar Jordan Smith, [vicarsmith@martinluther.ca](mailto:vicarsmith@martinluther.ca)

*Mitglied der Evangelical Lutheran Church in Canada (ELCIC) &*

*Partner der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)*